

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 16. August 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 16. August 1850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Plersch, Krenklmüller, Redtenbacher, Wickhoff, Haller,
Wittigslager, Lechner, Heindl.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 9. d.Mts. wurde vorgelesen u. dagegen keine Erinnerung
vorgebracht.

I. Section

No. 2580. Sekr. Neumayr überreicht die Currenden über die Aufforderung der hiesigen Hrn. Wirthe,
Fleischer, Stechviehhändler, Fleischselcher u. Wurstmacher wegen Hereingabe ihrer
Verzehrungssteuer Erklärungen samt diesen Erklärungen.
Die Currenden zur hierämtlichen Bedeckung aufzubewahren, die Erklärungen aber dem hiesigen kk.
Finanzwach-Coate mittelst Note einzusenden.

No. 2571. Indors. der kk. Bezkshtmschaft über die Note des kk. Absatzpostamtes wegen Verfüg̃ u.
Bereitschafthaltung die erforderlichen Postdienstpferde für die Durchreise J.J. kk. Hoheiten des Hrn.
Erzherzogs Franz Karl u. Frau Erz. Sophie zur Besorgung der Maltepostwägen.
Mit der geschehenen Aushilfeleistung von Pferden zur ordentlichen Postdienst erledigt.

No. 2476. Das Conscr. Amt relationirt ad No. 2175 über die Zuständigkeit das Joh. Weberndorfer.
Nachdem der Bittsteller mit seinem Gesuche einem zum Unterhalt einer Familie unzureichenden
Erwerb nachgewiesen, daher für die Gemeinde nur Besorgniße erwachsen, so kann in die Ertheilung
des politischen Ehekonsenses nicht gewilliget werden. Hievon ist derselbe unter Rückschluß der
Gesuchsbeilagen, u. das Conscr. Amt rathschlägig zu verständigen.

No. 2511. Anna Mayr verehel. Griesler von Sierning bittet um Erwirkung der Entlassung seines
Sohnes Josef Mayr aus seinem freywilligen Militärdienste bey der kk. Verpflegsbackerey.
Ist gutächtlich der kk. Bezirkshauptmannschaft mittelst Note vorzulegen.

No. 2542. Sekr. Neumayr überreicht ad No. 1838 die Quittung über den von Joh. Mayr eingezahlten
Verz. Steuer Betrag pr. 1 fl 7 1/2 xr CMz.
Die Quittung zur hierämtl. Bedeckung aufzubewahren das Resultat aber der kk. Bezkshtmschft.
unter Rückschluß des Communicats mittelst Note mitzutheilen.

No. 2529. Kundmachung über die Subarrendirung von Hafer, Heu u. Stroh für die Gensdarmerie in
Steyr.
Ist am 14. Aug. durch Trommelschlag bekannt zu machen, u. dann zu affigiren.

No. 2540. Note des kk. Bezksger. Steyr mit Bekanntgabe, daß dem Rekurse des Joh. Langerbauer
wegen Pränotirung des kk. Kreisämtl. Intimats v. 29. 9ber 1848 Folge gegeben wurde.
Dem Hrn. Dr. Schellmann gegen Empfangsschein zuzustellen.

No. 2537. Note der kk. Bezkshtmschft. mit Strafextrakt des beurlaubten Regmt. Gemeinen Michael
Pichler.
Dem Conscr. Amte zur Ausfolgung der Dokumente an den Bittsteller gegen Empfangsschein.

No. 2530. Kundmachung über die Vorsichtsmaßregeln beim Durchfahren der Schiffe durch die Linzer Donaubrücke.

Zu affigieren u. Parien an die Herren Referenten zu vertheilen.

No. 2455. Distr. Aktuar Willner relationirt ad No. 1890, daß H. Math. Edenberger den Auftrag zur Verbeßerung der feuergefährliche Gebrechen seines Hauses No. 459 im Aichet nicht befolge. Der H. Distr. Akt. Willner wird beauftragt, den Meister Math. Wiesinger zu Protokoll zu vernehmen, ob die in der Eingabe des H. Math. Edenberger No. 26 Juny I.J. Z. 1890 erwähnten Verfügungen wirklich an den Ersteren erlaßen wurde u. das diesfällige Äußerung vorzulegen.

No. 2581. Note vom Maäte Grätz in Betreff des von Josef Rauter gestellten Ansuchens wegen Erlangg̃ eines Heimathscheines.

Dem Conscr. Amte zur Amtshandlung u. Wiedervorlage mit gehörig begründeten Bericht.

No. 2554. Benedikt Mohringer grsj. Schleifergeselle bittet um Betheilung des pol. Ehekonsenses zur Verehelichung mit Anna Stierhofer.

Wie No. 2476 erledigt und das Conscr. Amt rathschlähig zu verständigen.

No. 2552. Georg Ruttensteiner überreicht ad No. 2401 zu seinem Verehelichungsgesuche mit Kathar. Rosenegger statt den abverlangten Urkunden die Baarschaft pr. 400 fl E.Sch.

Ist zu Folge § 44 der politischen Instruktion Landesgesetzbl. Stk. 16 der Ehekonsens auszufertigen u. unter Rückschluß der Gesuchsbeilagen nebst dem erlegten Baarbetrag pr. 400 fl E.Sch. an dem Bittsteller, wovon auch das Conscript. Amt rathschlähig zu verständigen.

No. 2477. Das Conscr. Amt relationirt ad No. 2249 über die Zuständigkeit des Franz Bischof.

Dem Bittsteller wird auf den nachgewiesenen steuerpflichtigen Realbesitz das Bürgerrecht gegen Erlag der Taxe ertheilt.

Hievon ist derselbe unter Rückschluß der Gesuchsbeilagen, das Tax u. Conscript Amt rathschlähig zu verständigen.

No. 2559. Constitut mit Mich. Nowy vom Polizeydiener Lindorfer wegen arbeitslosem Herumziehen u. Betteln aufgegriffen, verwitweter Schneidergesell.

Ist an seine Zuständigkeitsgemeinde zu verschieben.

No. 2587. Schreiben vom Landesger. Steyr als Bezks. Collegial Gericht mit Bekanntgabe über die im Stadlbauerngute Pfarre St. Marien des Joh. Wild durch Einbruch entwendeten Effekten.

Dem Polizeyamte zur weiteren Amtshandlung.

No. 2089. Relation des Accessisten von Jäger über den Abwägungsbefund in der I. Hälfte July 1850.

Ist an die Bäckerinnung das entworfene Dekret zu erlaßen, u. Hr. Distr. Akt. Willner durch Vorhalt zu verständigen.

No. 2515. Dekr. der Gem. Zell a.d. Ybbs an Josef Schreibmüller sich wegen Erlangung eines Heimathsscheines an die Stadtgemeinde Steyr zu verwenden.

Da Josef Schreibmüller laut vollkommen glaubwürdiger Bestättigung seines Meisters Leopold Kögl seit dem Jahre 1839 ununterbrochen bey ihm im Markte Zell in Arbeit steht, also dort das Decenium erreicht, u. seinen gesetzlichen Erwerb hat, übrigens von der dortigen Behörde durch diese ganze Zeit her ausweislos geduldet worden, u. hier gar nicht mehr conscribirt ist, so ist derselbe schon nach den bisherigen Domicilsgesetzen noch weit mehr aber nach dem neuen Gemeindegesetze § 12 ganz zweifellos der Marktgemeinde zu Zell zuständig, was allerdings bey seiner im Jahre 1845 erfolgten

noch nicht der Fall. Es kann ihm daher von hier aus gesetzlich ein Heimathsschein nicht mehr ertheilt werden. Übrigens dem Polizeyamte zur Evidenzhaltung u. Aufbewahrung.

II. Section

No. 2583. Schreiben vom kk. Bezirksger. Steyr mit dem von der Anna Fichtl eingehobenen der übersendete Strafbetrag mit 5 fl CMz ist der Armeninstituts Rechnungsführung zur Vormerkung mitzuthemen, was bereits geschehen ist u. die beiliegende Quittung ist mittelst Note dem kk. Bezks. Gerichte einzusenden.

No. 2570. Armensitzungs-Protokoll vom 12. Aug. 1850.

Dieses Protokoll in Abschr. soweit es nöthig ist, u. soweit es neue Betheilungen u. Erhöhungen betrifft, der Armeninstituts Rechnungsführung zuzustellen u. zwar mit dem Auftrage, daß die Betheilungen der neu aufgenommenen sowohl als auch die Erhöhungen vom 17 Aug. d.J. anzufangen haben; die einzelnen Gesuche sind hiernach zu erledigen.

No. 2568. Die Stadtpfarrkirchamts-Rechnungsführung bittet neuerlich in Folge der § 3 u. 17 der buchhalterischen Anstände über die Kirchenrechnung pro 1849 um Verfügung der sogleichen Einhebung des Grund u. Burgfrieddienstes pr. 1848.

Dem gewes. Amtmann des Kirchamtes Hofer ist ernstlich gemäß aufzutragen, daß er den pro 1848 den Betrag des Grund u. Burgfrieddienstes unverzüglich einhebe u. an die Kirchamts Rechnungsführung abführe, worüber die Letztere innerhalb 14 Tagen Bericht zu erstatten hat.

No. 2526. Sekr. Neumayr bittet um Anweisung der für das Armen-Institut zum Wallner'schen Liq. Prot. vorgeschossenen Stempeln pr. 45 xr CMz.

Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Zahlung mit 45 xr CMz aus der betreffenden Kaßa.

No. 2516. Erled. des kk. Bezirksgerichtes Steyr über die vorgenommene Sperre auf Ableben der Anna Brückler.

Ist in Folge dieser Anzeige die Verlaäft der Anna Brückler im Spitale zu erheben, in das Bruderhaus zu befördern u. s.Z. zu veräußern. Hievon ist Hr. Director des Institutes der barmh. Schwestern wegen Abgabe, u. Hr. Inspizient des Bruderhauses wegen Übernahme dieser Effekten rathschlägig zu verständigen.

No. 2538. Note der kk. Bezkshtmschft mit Bekanntgabe des Statthalterey Erlaßes wegen Abfuhr des diktirten Strafbetrages pr. 20 fl CMz aus Anlaß der versäumten rechtzeitigen Vorlage der Kirchenrechnung pro 1848.

Nicht die geistliche, sondern weltliche Vogtey, die der gew. Maät hat über den vorerwähnten abverlangten Strafbetrag pr. 20 fl CMz Bericht und Aufschluß zu geben, daher dieses Exhibitum dem gew. Hrn. Bürgermeister u. weltl. Vogteyvorsteher zur weiteren Amtshandlung u. Berichtigß des angedrohten Strafbetrages abgetreten wird; den für frühere Vernachlässigungen steht der Gem. Rath nicht bürge, und auch die geistl. Vogtey wird sich gegen jede saumselige Geschäftsführung der weltlichen Vogtey zu vertheidigen wissen.

No. 2520. Armenvater Joh. Schiefermayr bittet um geeignete Verfügung in Betreff der inangeführten von ihm aus dem Armeninstitute betheilten 3 Personen.

Hierüber wird dem Armenvater Joh. Schiefermayr mittelst Rathschlag bedeutet, daß er von Ludwig Hartenberger u. Anna Eibl bey der nächsten Armenbetheilung resp. gemäß das ärztliche Zeugniß abzuverlangen u. in so lange nicht weiter zu betheilen habe, bis sie diese Zeugniße, welche dem löbl. Gem. Rathe vorgelegt werden müssen, beygebracht haben werden. Was den Armeninstituts Pfründner Math. Watzberger anbelangt, so wird der betreffende Hr. Armenvater angewiesen, dem

Weibe des besagten Pfründners durchaus keine Zahlung mehr verabfolgen zu laßen, sondern das Geld nur demjenigen zu geben, welcher damit betheilt ist. Hievon ist der H. Armenvater mit Rathschlag zu verständigen.

No. 2539. Rechn. Rev. Schiefermayr relationirt über die bey dem kk. Bezksger. abgehaltene Wallner'sche Schuldenliquidierung.

Sind diese sämtl. Urkunden über die am 9. Aug. d.J. bey dem kk. Bezksger. abgehaltene Wallner'sche Schuldenliquidierung der Armeninstitutsrechnungsführung zur Einsicht u., gehörigen Vormerkung mitzutheilen.

No. 2531. Franz Wittigslager u. Josef Haller machen die Anzeige über die schlechte Beschaffenheit der Friedhofmauer.

In Folge dieser Anzeige wird wegen der äußerst schadhafte Friedhofmauer am 19. Aug. 2 Uhr Nachm. ein Augenschein abgehalten, wozu Hr. Kreis Ingenieur Teutschmann, Baumeister Huber, die Herren Kirchenväter Haller, Lechner, Wittigslager, dann einige Herren der IV. Section eingeladen werden.

No. 2578. Wochenliste des Maurermeister Huber pr. 10 fl 39 xr CMz für Herstellung der alten Friedhofmauer.

Der Kirchenamtsrechnungsführung zur Zahlung mit 10 fl 39 xr CMz.

III. Section

No. 2493. Karl Tomitz macht seine Erklärung wegen seinen Markthütten No. 88 1/2 u. 26.

Nach dem dekr. v. 21. May d.J. sind für die Markthütten No. 26 fl 23 xr, do. 88 1/2 41.10 zusammen fl 64.30 zu zahlen bemessen worden worauf für jede Markthütte 10 fl CMz zusammen also 20 fl CMz bereits berichtet wurden, die auf die betreffende Markthüttengrund und Diensteszahlen als eine Theilzahlung in Vorschreibung gebracht sind. Die Erklärung, daß der Hr. Bittsteller das Grundrecht eingelöst, wird zur Kenntniß genommen, die Eintragß ins Markthüttenprotokoll kann aber erst dann erfolgen, wenn der Betrag vollends berichtet ist. Zum richtigen Ausmaße beider Markthütten wolle der H. Bauverwalter Haratzmüller u. H. Wittigslager bey Ausstellung derselben, sowie wegen Angetragener Verschiebung derselben das Nöthige veranlaßen u. darüber relationiren, um die Zahlung für das richtig befundene Ausmaß zu regeln. Wenn das eine u. das andere geordnet seyn wird, kann auch erst der Termin der Zahlungen festgestellt werden, wovon Hr. Bittsteller, Hr. Haratzmüller u. Wittigslager rathschlägig zu verständigen.

No. 2517. Die Markthüttenprotokollsführung berichtet, daß Karl Stohl seine Besitzesanschreibung auf seine im v. J. erkaufte Markthütte No. 26a/4n noch nicht erwirkt habe.

Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur Vernehmung des Hrn. Karl Stohl u. Vorlage des Protokolls.

No. 2532. Note der h. Statthalterey in Betreff der angebotenen Beitragsleistung von jährl. 200 fl für einen Lehrer der technischen Gegenstände von Seite der Stadtgemeinde Steyr, u. Tilgung des diesfälligen Ausstandes.

Dem Kaßamte in Abschrift zum Wissen u. Benehmen.

No. 2549. Note der kk. Bezkshtpm mit Quittung zur Zustellung an die J. Strull'schen Erben.

Die Strull'schen Erben zuzustellen.

No. 2566. Josef Kirchberger Meßnersohn zu St. Michael bittet um gnädige Zulaßung zur Kanzley Praxis.

Dem Bittsteller wird die unentgeltliche Kanzleypraxis hierorts gestattet; hievon ist derselbe rathschlägig zu verständigen. Revers & Zeugniß bleiben hierorts verwahrt, wofür der Hr. Sekr. Sorge zu tragen hat.

No. 2544. Erinnerung pto. Einbringung der von Kath. Köhler Lederermstr. in Gaunersdorf schuldigen Taxen pr 1 fl 30 xr CMz.

Ist sich an die löbl. Gem. Vorstehung Schotten zu Wien mit Schreiben zu verwenden.

No. 2545. Dasselbe von Georg Wernert pr. 7 fl 13 xr CMz.

Ist sich an das hiesige kk. Bezirksgericht mit Schreiben zu verwenden.

No. 2546. Dasselbe von der Kathar. Peterleitner pr. 1 fl 49 xr CMz.

Gleiche Erledigung wie No. 2545.

No. 2533. Protokoll über die Prüfung der Verrechnung über die Patr. Gerichtskosten im II. Qtl. Solar Quart. 1850.

Der H. Peter Neumayr wolle das Nöthige hierin erwähnte veranlassen, u. zur Vorlage & Fertigung in kürzester Frist bringen.

No. 2553. Note der kk. Hptgew. Oberfaktorie in Betreff der bestehenden Rechte des Durchtriebes der Schiffpferde durch den Hofraum des Klosters Garsten u. dieserwegen um erforderl. Auskunft.

Dem H. Registrator Neumayr zur unverweilten Nachsuchung u. Berichterstattung.

No. 2557. Ludwig Goschl bittet um einen 6tagigen Urlaub zu einer Tagsatzungsreise zum kk.

Bezksgerichte Raab.

Bewilliget wie gebethen, hievon ist der H. Kasier zur Wissenschaft & Übergabe u. H. Schiefermayr rathschlägig zu verständigen.

No. 2555, No. 2556. 2 Noten vom vereinigten Landeskollegium mit Rechnungs Erled. über die gelegte Brand. Assek. Cae.

Den Rechnungslegern zuzustellen.

No. 2563. Sekr. Neumayr zeigt ad No. 2275 geh. an, daß die Kath. Ebner am Niedermayrgut zu Stetting wegen Zahlung ihrer Zehentschuld v. J. 1845 bis 1847 vorgerufen wurde, selbe aber nicht erschienen sey.

Ist Kath. Ebner zur Zahlung ihres Zehentruckstandes mit Dekr. aufzufordern u. um Zustellung desselben die Ortsgemeinde St. Florian mit Schreiben zu ersuchen.

No. 2564. Note der kk. Bezkshtmschft mit Anzeige über die am 13. d.Mts. erfolgende Durchreise Ihrer kk. Hoheiten Hr. Erz. Franz Karl, u. Frau Erz. Sofie nebst ihrem Hrn. Sohne Ludwig Josef nach Ischl.

Zur Wissenschaft u. ad acta.

No. 2572. Schreiben des kk. Bez. Ger. Steyr mit Bekanntgabe des von Seite des Joh. u. M. Hefner erfolgten Hauskaufes No. 158 in der Stadt um 2600 fl CMz.

Dem Taxamte zur Amtshdlg.

No. 2574. Ignaz Himmelstutzer bittet um Protokollirung seiner Markthutte No. 25 in Steyr.

Bewilligt wie gebetten, dessen der H. Bittsteller, das Taxamt u. die Markthuttenprotokollsfuhrung rathschlägig zu verständigen.

No. 2577. Einladung des prov. Coãndo der Nat. Garde zu dem 18. d.Mts. zur Feyer des Geburtsfester Sr. Majestät Frz. Josef angeordneten Festball.
Wird dankend zur Wissenschaft genommen.

No. 2584. Schreiben von der Gem. Gumpendorf in Betreff der Taxeinhebung von Johann Lenz.
Ist die löbl. Ortsgemeinde Gumpendorf mit Schreiben zu erinnern, daß die von Johann Lenz angetragenen Ratenzahlungen gegen genaue Zuhaltung bewilligt werden, u. man daher ersuche, dieselben gefälligst in Empfang zu nehmen, und nach Verlauf eines jeden Quartalsportofrey einzusenden, oder die allfälligen Anstände mitzutheilen.

No. 2586. Conto des Buchdruckers Haas für gelieferte Drucksorten pr. 25 fl 38 xr CMz.
Zur Zahlung mit 25 fl 38 xr CMz.

IV. Section

No. 2285. Mich. Haratzmüller bittet um baldige Zahlungsanweisung für die von ihm angekauften 29 Stücke Ennsbäume u. 9 Ruderbäume im Betrage pr. 112 fl CMz.
Zur Zahlung aus die betreffenden Kaßa mit 112 fl, übrigens dem H. Bauverwalter in Abschrift behufs der Empfangnahme u. Rechnungsbeleg.

Nro. 2560, No. 2661 & 2562. 3 Stück Wochenlisten pr. 24 fl 18 xr 14 fl 38 xr u. 34 fl 7 xr CMz.
Dem Bauamte zur Zahlung u. Verbuchung des Materials.

No. 2480. Note der h. Statthalterey über den richtigen Befund der überreichten Rechnung in Betreff des zur Beistellung des Brennholzes für die Mädchenschule erhobenen Vorschußes pr. 150 fl CMz.
ad acta.

No. 2481. Note derselben über dasselbe im Betreff des zur Bestreitung der Bauherstellungen behufs der Unterbringung der Kreishauptschule erhobenen Vorschußes pr. 28 fl 52 1/2 xr CMz.
ad acta.

No. 2547. Note des kk. Landesger. Präsidiums in Betreff der angesuchten formellen Übernahme des Exjesuitengebäudes.
Einstweilen zur Wissenschaft u. die Lieferung der noch fehlenden Öfen u. Anstreicher Arbeit zu betreiben, zu dem Zwecke die Kanzley den beyden Hafnern u. den Maler Gruber sogleich Dekrete zu ertheilen hat, die Vollendung zu beschleunigen.

No. 2510. Martin Weiß Bauamtsschaffner macht die Anzeige über die schlechte Beschaffenheit des Rettungsschiffes u. baldige Anschaffung eines neuen.
Hat der Bauverwalter dieses Schiff zu besorgen, u. dabey auf Solidität u. Dauer sowohl als billige u. schnelle Herstellung zu sorgen.

No. 2472. R.Rev. Schiefermayr bittet um Auftrag an das Bauamt wegen Empfangnahme einiger Inventarialstücke.
Erhält das Bauamt hiemit die Weisung, diese Gegenstände gehörig in das Inventarium aufzunehmen.

No. 2425. Brungraber Conto bezügl. einiger Arbeiten im Exjesuitengebäude pr. 6 fl 18 xr CMz.
Zur Zahlung mit 6 fl 18 xr CMz aus der betreffenden Kaßa.

No. 2382. Anzeige des Bauverwalters über den Ankauf von 2 Stück Ennsbäumen um 20 fl CMz.

Werden zur Zahlung mit 20 fl CMz dem Bauamte überwiesen, welches den Betrag in Rechnung u. die Bäume in Empfang zu stellen hat.

No. 2383. Anzeige desselben, daß die städtische Hütte im Saumarkt in schlechten Zustande sich befindet u. zu kaßieren wäre.

Wird diese Hütte, da sie ganz entbehrlich ist, tale quale, wie sie liegt u. steht, versteigert. Es sind sonach die Edikte auszufertigen, zu affigieren u. publizieren u. wird die Lizitation am 2. 7ber Nachmittags 3 Uhr mit dem Bedeuten angeordnet, daß diese Hütte binnen 8 Tagen nach der Erstehung abgebrochen, u. das Holzwerk weggeschafft seyn muß.

No. 2381. Anzeige desselben wegen Ankauf von Bodenladen zur Herstellung der Schubzimmer im Excöllestiner Gebäude.

Das Bauamt hat diese 50 Stück Bodenladen in billigsten Preiß u. schöne Qualität zu besorgen u. Rechnung vorzulegen.

ad No. 2115. Erledigung pto. Pflasterung des Voglsangberges.

Ist durch die Bausektion unter Beiziehung des Pflasters Hefner ein Augenschein vorzunehmen u. zwar am 20. Aug. um 2 Uhr Nachmittags, wozu die Hrn. Aussch. der 4. Section u. die Anrainer Jexmayr, Brandstetter, u. Eysn einzuladen sind.

V. Section

No. 2528. Note der kk. Bezkshtpm mit Bekanntgabe des Statthalterey Erlaßes, womit der Vorstellung des Johann Ehelich wegen Erneuerung seiner Erwerbsteuerscheines Folge gegeben wurde.

Zur Wißenschaft, u. dem Polizeyamte zur Überwachung u. öfteren Einsichtsnahme seines Paßes, u. allsogleichen Anzeige, falls aus selben ersichtlich werden sollte, dß. Johan Ehrlich im Inlande Hausierhandel treibe.

No. 2575. Indors. Note der kk. Bezkshtpm um Äußerung in welche Klasse das Glänzen der Meßerklingen gehöre, und ob gegen Ertheilung der von Georg Linner nachgesuchten Befugnißes ein Anstand bestehe.

Sind durch H. Sekr. Neumayr die hiesigen Schleifer u. Polierer, dann der Vorstand der Meßerer Innung gefälligst zu Protokoll zu vernehmen u. selbe bis 23. dß. vorzulegen.

No. 2576. Protokoll mit den Schleifern u. Polierern in Betreff des von Johan Lichtensteger angesuchten Polier & Glänzbefugnißes.

Ist dieses Protokoll unter Anschluß des Kommunikats an die löbl. kk. Bezirkshptmschft mittelst Note zu übermachen, übrigens von den Protokolle eine Abschrift rückzubehalten.

No. 2527. Note den kk. Bezkshtpm. mit 2 Erled. zur Zustellung an Franz Corra u. hiesigen Färbermeister in Betreff des von letzteren angemeldeten Rekurses.

Den hiesigen Färbern zu Handen des H. Ferd. Edelbaur u. H. Frz. Korra, letzteren gegen Empfangsschein zuzustellen.

VI. Section

No. 2525. Josef Breitenlahner gew. Meßerergeselle bittet um Verleihung einer Pfründe.

Da gegenwärtig keine Pfründe erledigt ist, so ist das Gesuch den Referenten zur Vermerkung in die Tabelle zurück zu stellen.

No. 2541. Krankenhauskosten pr. 26 fl 15 $\frac{3}{4}$ xr für die Verpflegg des Alois Holzinger v. 29. Aug. – 31. Okt. 1842 nach Ausweisbogen I Post No. 10.

Sind von dem Sekretariate die Vorsteher der Meßerergeresellenbruderschaft vorzurufen, u. diese Bruderschaft auf Grund des Protokolls v. 28. Aug. 1842 zur Zahlung dieser Verpflegskosten zu verhalten, u. das Resultat zu relationiren.

ad No. 2541. Dasselbe pr. 30 fl 59 für Kath. Köpplinger Ausweisb. I. Post 9.

Da nach dem Statthalterey Erlaße vom 26. Jänner d.J. Z. 2166 das Armeninstitut Losenstein als zahlungspflichtig anerkannt wurde, dasselbe aber auf das Schreiben des Gen. Rathes v. 1. März d.J. noch keine Antwort gab, so ist mit Schreiben die kk. Bezkshtmschft Steyr zu ersuchen, das Armeninstitut Losenstein zur Zahlung dieser Kosten zu verhalten.

ad No. 2541. Dasselbe pr. 2 fl 42 $\frac{2}{4}$ xr für Susanna Goldgruber Ausweisb. I. Post No. 8.

Der M. V. F. Rechnungsführung um Äußerung, woher es komme, daß bey der Eingabe vom 22. Nov. 1842 nur 6 fl 46 $\frac{2}{5}$ xr zur Einbringung angemeldet wurden, indem nach jetzigen Ausweise sich diese Verpflegs- u. Medikamentenkosten auf 9 fl 48 $\frac{2}{5}$ xr CMz belaufen, daher auch dieser Rest mit 2 fl 42 xr hergeleitet werden muß.

ad. No. 2541. Dasselbe pr. 13 fl 58 xr CMz der Marie Sturmberger Ausweisb I. Post 7.

Das aus den Akten hervorgeht, daß Maria Sturmberger schon im Jahre 1841 im Krankenhaus war, die Kosten sich damals auf 2 fl 42 $\frac{1}{4}$ xr belaufen haben, in der Eingabe der M. V. F. Rechn. Führung vom 1. July 1842 18 fl 42 $\frac{2}{5}$ xr u. 1 d zur Einbringung erwähnt wird, diese Summe aber mit dem Rückstand nicht übereinstimmt so wird der M. V. F. Rechnungsführung durch Rathschlag aufgetragen, binnen kürzester Zeit Äußerung zu erstatten, u. da diese Person im Krankenhause gestorben zu seyn scheint, die Äußerung beyzufügen, ob vielleicht aus den Verlaähtseffekten eine Abschlagszahlung eingebracht wurde.

ad No. 2541. Dasselbe pr. 11 fl 36 $\frac{2}{4}$ xr CMz für Johan Nasebrey I. Ausw. I. Post 5.

Ist sich unter Anschluß einer neuen Medikamenten & Verpflegskostenrechnung an die kk. Bezkshtmschaft Bruck in Steyermark wegen Vergütung dieser Kosten mit Schreiben zu verwenden.

No. 2541. Dasselbe für Friedrich Angermayr pr. 11 fl 36 xr CMz laut Ausw. I Post 4.

Dem Sekretariate mit dem Auftrage, die Ältern des Friedrich Angermayr, Besitzer der Griemühle nächst Steyr vorzurufen, zur Zahlung der Kosten auf Grund ihres Ansuchens aufzufordern, u. unter Androhung der gerichtlichen Klage dazu zu verhalten bey der allfälligen Unzuläßlichkeit der persönlichen Vorladung hat das Sekretariat die Einbringung dieser Kosten im geeignetem schriftl. Wege einzuleiten, jedenfalls aber hierüber die Vorlage zu machen.

No. 2541. Dasselbe für Elisabeth Riedler pr 13 fl 30 xr u. 41 fl 48 $\frac{3}{4}$ xr zus. pr 55 fl 18 $\frac{3}{4}$ xr Ausw. I No. 2.

Dem Sekr. mit dem Auftrage, die Mutter der Verpflegten Frau Elisabeth Riedler, beh.

Messerermeisterin in Wieserfeld No. 385 vorzuladen, dieselbe zur Zahlung dieser Verpflegskosten pr. 55 fl 18 $\frac{3}{4}$ xr CMz in angemessenen Terminen unter Androhung der gerichtl. Einklage aufzufordern u. zu Protokoll zu vernehmen, dasselbe hieher zur Vorlage zu bringen.

ad No. 2541. Dasselbe für Jos. Gehbrand pr. 4 fl 44 $\frac{3}{4}$ xr CMz Ausw. I Post 3.

Da mit h. Statthaltereyentscheidung v. 28. Febr. d.J. der eingebrachte Rekurs rücksichtlich der Gehbrand'schen Verpflegskosten zurückgewiesen u. das Erkenntniß der Bezkshtmschaft, daß die Gehbrand'schen Eheleute der hiesigen Gemeinde zuständig sind, daher von hier die Verpflegskosten zu vergüten sind, bestätigt wurde, so ist das hiesige Armeninstitut um Ersatz dieser Kosten mit

Schreiben zu ersuchen. An die kk. Bezkschptschft aber ist mit Note die Entscheidung in der Leopold Neuhauser'schen Sache nachzusuchen.

No. 2541. Dasselbe für Berthold Ehrenreiter pr. 84 fl 2 1/2 xr CMz Ausweis b I Post 6.
Obwohl nach anliegenden Protokollen u. einer Erlediggg der Maät Steyr dto. 15. May 1845 Bertold Ehrenreiter das Decenium erreicht hat demnach das Armeninstitut zur Zahlung dieser Kosten berufen wäre, so ist doch in Anbetracht der Überbürdung dieses Institutes die Vergütung dieser Kosten aus der Landeskonkurrenz mittelst Schreiben an die h. kk. Statthalterey unter Anschluß der Medikamenten u. Verpflegskosten Rechnung dann der Rezepte zu versuchen.

No. 1741. Mild. Vers. Fonds Rechn. Führung bittet um Erläuterung des § 10 der buchh. Anstände über die M. V. Fonds Rechnung pro 1848.

Die Armenfond u. ebenso wenig die Stadtkassa hatte im Jahre 1848 die Mittel, diese Kosten bestreiten zu können und da in den stürmischen Tagen des Jahres 1848 eine Umlage im Repartitionswege durch Zwang eine zur Unmöglichkeit gewesen wäre, anderseits die Versorgung der Armen auch nicht eingestellt werden konnte, so erscheint der eingeschlagene Mittelweg umso mehr gerechtfertiget, als in neuester Zeit wegen Hereinbringung der Verpflegsgebührenrückstände thätig gearbeitet wird u. auch an das Armeninstitut die Anforderung wegen Zurückerstattung der Vorschüsse laut Sitzungsprotokollsextrakt vom 2. Aug. d.J. Z. 2149 bereits gestellt wurde. Diese Äußerung ist der M. V. F. Rechn. Führung als Erläuterung des § 10. der buchhalt. Anstände vom Jahre 1848 rathschlägig bekannt zu geben.

No. 2573. Lizitationsprot. über die Zwingerausgrabung und die Düppelbodenausbeßerung in dem Benefiziaten Gebäude zu St. Anna.

Aufzubewahren u. werden die Lizitationsanbothe rücksichtlich der angeführten Gründe genehmigt. Herr Gemeinderath Vögerl ist mit Schreiben zu ersuchen, den Bau zu überwachen und die beantragte Strassenerweiterung nach den Protokollsbedingnißen mit dem Fladergutsbesitzer Leopold Schüttenberger im Regiewege auf Wochenlisten sogleich vornehmen zu laßen. Zur Ausführung dieses, Ansuchens sind demselben Plan u. beyde Kostenanschläge nebst den angezogenen Protokoll mit Leopold Schüttenberger einzuhändigen. Die M. V. F. Rechn. Führung aber ist zu verständigen, die Hälfte des Kostenbetrages mit 315 fl 23 1/2 xr bey der Mild. Vers. Fonds Rechnung in Vormerkung zu erhalten.

No. 2558. Krankenhausrapport vom Monathe July 1850.

Der kk. Bezkschptschft zur Einsicht mit der Bitte um Rückschluß einzusenden.

Haydinger
M. Lechner
Wittigslager
Wickhoff
Redtenbacher
Schwingenschuß
J. Krenklmüller
Anton Heindl
Plersch
Nutzinger

Amtmann
Schriftführer